

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1902**

57 (27.2.1902)



**Oberkirch.** D. 552. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Band I Seite 89: **Bollmer, Michael**, Landwirt in Herzthal und Theresia geb. Huber.

Durch Vertrag vom 16. Januar 1902 vereinbarten die Brautleute die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Seite 90: **Künzle, Sebastian**, Landwirt in Ruffbach und dessen Ehefrau Josef Huber Witwe, Maria Anna geb. Kaller von da. Oberkirch, den 5. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Oberkirch.** D. 551. Nr. 1565. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Band I Seite 91: **Kraus, Franz**, Arbeiter, Schreiner und Anna geb. Schindler von Erlach.

Durch Vertrag vom 23. Januar 1902 haben die Brautleute die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Oberkirch, den 6. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Oberkirch.** D. 550. Nr. 1660/5. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde eingetragen:

1. Band I Seite 92: **Müller, Anton**, Säger in Griesbach und Emma Doll von da.

Durch Vertrag vom 30. Dezember 1901 haben die Brautleute die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

2. Seite 93: **Huber, Ludwig**, Landwirt in Lautenbach und Magdalena Huber von Lautenbach.

Durch Vertrag vom 10. Januar 1902 haben die Brautleute die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

3. Seite 94: **Huber, Adolf**, Schuhmacher in Petersthal und Amalia geb. Schäd.

Die Brautleute haben durch Vertrag vom 13. Januar 1902 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

4. Seite 95: **Müller, Emil**, Steuerheber in Griesbach und Sofie geb. Zimmermann.

Die Brautleute wählen durch Vertrag vom 18. Januar 1902 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

5. Seite 96: **Mayer, Ludwig IV.**, Landwirt in Lierbach und Katharina geb. Doll.

Die Brautleute vereinbarten durch Vertrag vom 30. Januar 1902 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

6. Seite 97: **Ros, Karl**, Landwirt in Griesbach und Sofie geb. Roth.

Die Brautleute haben durch Vertrag vom 31. Januar 1902 die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Oberkirch, den 8. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Oberkirch.** D. 549. Nr. 1743. In diesseitigen Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Band I Seite 99: **Grimmig, Amand**, Landwirt in Alm und Barbara geb. Fauther.

Durch Vertrag vom 23. August haben die Eheleute als Norm ihres ehelichen Güterrechts die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Oberkirch, den 11. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Forzheim.** D. 486. Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:

1. Blatt 456: **Faulhaber, Friedrich**, Kettenmacher hier, und Marie geb. Weber. Nach dem Verträge vom 11. d. Mts. besteht Gütertrennung.

2. Blatt 457: **Walter, Albert**, Schriftföher hier, und Vertha geb.

### Bürgerliche Rechtskreite.

**Konkurs.** D. 618. Nr. 3286. Säckingen. Ueber das Vermögen der Firma M. Tröndle, Inhaber Karl Tröndle in Säckingen, wird heute am 24. Februar 1902, Nachmittags 1/2 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit eingekündigt hat.

Der Herr W. Baldinger hier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 1. Mai 1902 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf Freitag, den 21. März 1902, Vormittags 1/2 10 Uhr, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag, den 16. Mai 1902, Vormittags 1/2 10 Uhr, vor dem diesseitigen Gerichte Termin anberaumt.

**Hegler.** Nach dem Ehevertrage vom 21. Mai 1898 ist die eheliche Gütergemeinschaft auf einen Einwurf von je 20 M. beschränkt nach badischem Landrechte.

3. Blatt 458: **Augenstein, Karl**, Friedrich, Zimmermann zu Jpringen, und Emilie geb. Thome. Nach dem Ehevertrage vom 29. Mai 1897 ist die eheliche Gütergemeinschaft auf einen Einwurf von je 10 M. beschränkt nach badischem Landrechte.

4. Blatt 459: **Bujard, Georg**, Kaufmann hier, und Minna Charlotte geb. Neuf. Nach dem Verträge vom 12. d. Mts. besteht Errungenschaftsgemeinschaft.

5. Blatt 460: **Einfelder, Peter**, Landwirt hier, und Emilie Ottilie geb. Nomesch. Nach dem Verträge vom 1. d. Mts. besteht Errungenschaftsgemeinschaft.

6. Blatt 461: **Kapfer, Karl**, Wilhelm, Schaffner zu Jtersbach, und Justine geb. Haffner. Nach dem Verträge vom 8. d. Mts. besteht Gütertrennung.

7. Blatt 462: **Märmann, Karl**, Maurer hier, und Alette geb. Bohnenberger. Nach dem Verträge vom 3. d. Mts. besteht Gütertrennung.

8. Blatt 463: **Kober, Jakob**, Presser hier, und Dorothea geb. Schab. Nach dem Verträge vom 13. d. Mts. besteht Gütertrennung.

9. Blatt 464: **Schroth, Wilhelm**, Goldarbeiter hier, und Vertha geb. Schneider. Nach dem Verträge vom 14. d. Mts. besteht Errungenschaftsgemeinschaft.

Forzheim, den 17. Februar 1902. Großh. Amtsgericht II.

**Pfullendorf.** D. 479. Nr. 1809. Güterrechtsregister. Eingetragen:

Karl, Rudolf, Tagelöhner in Pfullendorf, und seine Ehefrau Theresia geborene Häußler.

Gütertrennung. Pfullendorf, den 18. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Rastatt.** D. 557. Nr. 4476. In das Güterrechtsregister Band I Seite 121 wurde heute eingetragen:

**Grefel, Josef**, Johannes Sohn, Maurer zu Darmersheim und Anastasia geb. Koffler.

Durch Vertrag vom 17. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Rastatt, den 20. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Rastatt.** D. 489. Nr. 4476. In das Güterrechtsregister Band I Seite 120 wurde eingetragen:

**Benz, Wilhelm**, Tapezier zu Rastatt, und Theresie geb. Keller.

Durch Vertrag vom 15. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart und das in Artikel 2 beschriebene Verbringen der Ehefrau als Vorbehaltsgut erklärt.

Rastatt, den 17. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Radolfzell.** D. 604. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Seite 171: **Müller, Wilhelm**, Fabrikarbeiter in Radolfzell und Emilie geb. Siehmer. Nach Vertrag vom 6. d. Mts. besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Seite 172: **Alweiler, Karl**, Bahnarbeiter in Sengen und Luise geb. Auer. Nach Vertrag vom 28. Januar d. J. besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Radolfzell, den 11./17. Febr. 1902. Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** D. 540. Zum Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:

Seite 152: **Wille, Josef**, Landwirt, und Josefina geb. Verpacher in Glashütten.

Vertrag vom 12. Februar 1902. Säckingen, den 24. Februar 1902. gez. Hildenbrand.

Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber: **Geri.**

D. 619. Nr. 9977. Freiburg. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Alfred Finneisen, Inhaber der Firma Alfred Neumanns Nachfolger, Inhaber A. Finneisen in Freiburg wird heute am 20. Februar 1902, Nachmittags 1/2 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner seine Zahlungen eingestellt hat und seine Zahlungsunfähigkeit durch Vorlage eines Beschlusses seiner Aktiva und Passiva dem Gerichte nachgewiesen hat.

Der Kaufmann C. F. Montigel hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. März 1902 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 18. März 1902, Vormittags 9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Samstag, den 5. April 1902, Vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in An-

spuch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. März 1902 Anzeige zu machen.

Freiburg, den 20. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

D. 612. Nr. 1369. Meßkirch. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fuhrmanns und Landwirts Mathias Fritz von Buchheim wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Gerichtsbeschluss vom heutigen Tage aufgehoben.

Meßkirch, den 24. Februar 1902. Der Gerichtsschreiber Hr. Amtsgerichts: **Trunk.**

D. 613. Nr. 1872. Gengenbach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Schraubenfabrik Gebrüder Feger & Co. in Bergshaupten ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Mittwoch, den 12. März 1902, Vormittags 9 Uhr, bestimmt worden.

Gengenbach, den 22. Februar 1902. Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: **Willi, Amtsgerichtsschreiber.**

**Algemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B.** Seite 153: **Siebold, Fridolin**, Landwirt, und Rosa geb. Zumbeller in Rütte.

Vertrag vom 7. Februar 1902. Algemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. Säckingen, den 15. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** D. 630. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 154 wurde eingetragen:

**Zumbeller, Gottlieb**, Eisenbahnarbeiter und Wilhelmine geb. Kaller in Säckingen.

Vertrag vom 11. Februar 1902. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind:

a. die im Vertrag aufgeführten beweglichen Sachen im Gesamtverthe von M. 3840,

b. bares Geld im Betrag von M. 2000,

c. was die Ehefrau durch Erbschaft erbt.

Säckingen, den 20. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Schoffheim.** D. 487. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

a. zu Band I Seite 67: **Heil, Fritz**, Kaufmann und Elise geborene Volz in Maulburg. Durch Ehevertrag vom 11. Januar 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

b. zu Band I Seite 68: **Brüderlin, Georg**, Albert, Maurermeister und Frieda geborene Voisch in Schoffheim. Durch Ehevertrag vom 7. Februar 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Vorbehaltsgut: 1. Sämmtliches der Frau während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung zufallendes Vermögen; 2. die Gehaltssteuer im Gesamtverthe von 1800 M.

Schoffheim, den 17. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Schoffheim.** D. 597. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Band I Seite 69: **Ludwig, Jakob**, Fabrikarbeiter und dessen Ehefrau Rosine geborene Schwald in Fahrnan. Durch Ehevertrag vom 15. Februar 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Vorbehaltsgut: 1. Fahrnisse im Anschlag von 1000 M., 2. alles desjenige Vermögen, welches etwa künftig durch Erbschaft oder Schenkung der Ehefrau zu Eigentum zufallen wird.

Schoffheim, den 20. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Taubersbachschheim.** D. 569. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen:

Seite 124: **Willy, Philipp**, Franz, Landwirt in Mittelhausen und dessen Ehefrau Karolina geborene Käufer. Laut Vertrag vom 14. Februar 1902 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.

Taubersbachschheim, 19. Febr. 1902. Großh. Amtsgericht.

**Willingen.** D. 484. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Seite 184: **Reit, Johann**, Jakob, Eisenbahnarbeiter zu Willingen und Stefanie geb. Weichert. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 6. Februar 1902.

Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren Eheverbringen, bestehend in Fahrnissen im Werthe von 658 M. 30 Pf., sowie alles Vermögen, welches derselben während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung anfallt.

Seite 185: **Bumann, Franz**, Heizer zu Willingen und Anna geb. Freudenmann. Gütertrennung nach Vertrag vom 1. Februar 1902.

Seite 186: **Anritter, Karl**, Kaufmann zu Willingen und Alwine geb. Meiningen. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 16. Januar 1902. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren in den Registerakten verzeichnetes Eheverbringen, sowie alles Vermögen, was derselben während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung anfallt.

Willingen, den 15. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Willingen.** D. 633. In das Güterrechtsregister wurde unterm heutigen eingetragen:

Seite 187: **Glatthar, Friedrich**, Landwirt zu Neuhäusen und Emma geb. Keller. Gütertrennung nach Vertrag vom 17. Februar 1902.

Seite 188: **Hummel, Josef**, Landwirt zu Sommerau, Gemeinde Brigach, und Prima geb. Glat. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 21. Januar 1902. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren in den Registerakten verzeichnetes Eheverbringen, sowie alles Vermögen, was derselben durch Erbschaft oder Schenkung anfallt.

Willingen, den 21. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Willingen.** D. 633. In das Güterrechtsregister wurde unterm heutigen eingetragen:

Seite 187: **Glatthar, Friedrich**, Landwirt zu Neuhäusen und Emma geb. Keller. Gütertrennung nach Vertrag vom 17. Februar 1902.

Seite 188: **Hummel, Josef**, Landwirt zu Sommerau, Gemeinde Brigach, und Prima geb. Glat. Errungenschaftsgemeinschaft nach Vertrag vom 21. Januar 1902. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren in den Registerakten verzeichnetes Eheverbringen, sowie alles Vermögen, was derselben durch Erbschaft oder Schenkung anfallt.

Willingen, den 21. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Waldbühel.** D. 511. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Seite 141: **Mauz, Friedrich**, Wilhelm, Landwirt in Scherzen, und Emma geb. Manz.

Durch Vertrag vom 5. Februar 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519-1548 B.G.B. vereinbart.

Seite 142: **Ganter, Wilhelm**, Landwirt in Horheim, und Olga geb. Gispföher.

Durch Vertrag vom 29. Januar 1902 ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437-1518 B.G.B. vereinbart.

Seite 143: **Hufenus, Josef**, Bahnarbeiter in Wittingen, und Marie geb. Ebner.

Durch Vertrag vom 25. Januar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Bestimmungen der §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.

Waldbühel, den 17. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Wertheim.** D. 524. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

1) Band I Seite 58: **Ludwig**, Fabrikarbeiter in Wertheim und dessen Ehefrau Katharina geb. Schlerbach haben im Ehevertrage vom 7. Februar 1902 vollständige Gütertrennung unter Ausschluss aller Verwaltung und Nutzung des Ehevertrages am Vermögen der Ehefrau vereinbart.

2) Band I Seite 59: **Franz Josef**, Landwirt in Ebenfeld und dessen Ehefrau Ida Maria geb. Schubert haben im Ehevertrage vom 14. Februar 1902, unter Aufhebung des am 22. Januar 1890 errichteten, die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff. B.G.B. gewählt.

3) Band I Seite 60: **Steinbrecher**, August, Hildensbrand, von Wessenthal und dessen Ehefrau Maria Theresia geb. Klein haben im Ehevertrage vom 14. Februar 1902 die allgemeine Gütergemeinschaft nach § 1437 u. ff. B.G.B. festgelegt.

Wertheim, 18. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

**Wertheim.** D. 485. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

1. Band I Seite 53: **Georg Andreas**, Büttel, Landwirt in Schenkenhausen, und dessen Ehefrau Maria Katharina geborene Schäfer haben im Ehevertrage vom 10. Januar 1902 die allgemeine Gütergemeinschaft nach § 1437 ff. gewählt.

2. Band I Seite 54: **Franz Detisch**, Tagelöhner in Rauenberg, und dessen Ehefrau Anna geborene Hildenbrand haben im Ehevertrage vom 10. Februar d. J. die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

**Wertheim.** D. 485. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

1. Band I Seite 53: **Georg Andreas**, Büttel, Landwirt in Schenkenhausen, und dessen Ehefrau Maria Katharina geborene Schäfer haben im Ehevertrage vom 10. Januar 1902 die allgemeine Gütergemeinschaft nach § 1437 ff. gewählt.

2. Band I Seite 54: **Franz Detisch**, Tagelöhner in Rauenberg, und dessen Ehefrau Anna geborene Hildenbrand haben im Ehevertrage vom 10. Februar d. J. die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Freiburg, den 20. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

D. 612. Nr. 1369. Meßkirch. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fuhrmanns und Landwirts Mathias Fritz von Buchheim wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Gerichtsbeschluss vom heutigen Tage aufgehoben.

Meßkirch, den 24. Februar 1902. Der Gerichtsschreiber Hr. Amtsgerichts: **Trunk.**

D. 613. Nr. 1872. Gengenbach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Schraubenfabrik Gebrüder Feger & Co. in Bergshaupten ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Mittwoch, den 12. März 1902, Vormittags 9 Uhr, bestimmt worden.

Gengenbach, den 22. Februar 1902. Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: **Willi, Amtsgerichtsschreiber.**

**Wannheim.** Zum Vereinstregister Band I, S. 24, Verein selbständiger Müchler in Mannheim, wurde eingetragen:

Johann Haupt und Wilhelm Haupt sind aus dem Vorstande ausgeschieden.

Herrmann Walz, Müchler in Mannheim ist zum Vorstande, Hermann Schönberger, Müchler in Mannheim zum Vorstandstellvertreter bestellt.

Mannheim, den 15. Februar 1902. Großh. Amtsgericht I.

**Wolfsch.** D. 542. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Band I, Seite 139: **Reinhold**, Landwirt und dessen Ehefrau Antonia geb. Schmeider in Oberwolfach. Durch Ehevertrag vom 2. Januar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Band I, Seite 140: **Rajetan**, Hermann, Landwirt in Rippoldsdorfer und Helena geb. Weis. Durch Vertrag vom 8. Januar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Band I, Seite 141: **Matthias**, Fabrikarbeiter in Rippoldsdorfer und Katharina geb. Armbruster in Bergzell. Durch Vertrag vom 8. Januar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Band I, Seite 142: **Johann**, Fabrikarbeiter in Rippoldsdorfer und Anna Maria geb. Sum. Durch Ehevertrag vom 15. Januar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Band I, Seite 143: **Gottlieb**, Säger in Rebenberg und Christine geb. Storz. Durch Ehevertrag vom 22. Januar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Band I, Seite 144: **Georg**, Zimmermann und Maria geb. Summ in Wolfsch. Durch Ehevertrag vom 29. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Band I, Seite 145: **Ferdinand**, Landwirt in Sennelager und Elisabetha Volk. Durch Vertrag vom 16. Januar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Band I, Seite 146: **Rudolf**, Zimmermann und dessen Ehefrau Maria geb. Dreier in Pausach. Durch Ehevertrag vom 20. Januar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Band I, Seite 147: **Thomas**, Sänger, Landwirt und Karoline geb. Gutmann in Einbach. Durch Ehevertrag vom 20. Januar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Band I, Seite 148: **Josef**, Landwirt und Anastasia geb. Müller in Mühlensbach. Durch Ehevertrag vom 20. Januar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Band I, Seite 149: **Rafob**, Landwirt und Luiza Wölbe in Grotzen. Durch Ehevertrag vom 28. Januar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Band I, Seite 150: **Georg**, Mann in Wessenthal und Maria geb. Lehmann in Grotzen. Durch Ehevertrag vom 28. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1426 ff. B.G.B. festgelegt.

Band I, Seite 151: **Andreas**, Landwirt und Sofie geb. Geiger in Mühlensbach. Durch Ehevertrag vom 8. Februar 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Wolfsch, den 15. Februar 1902. Großh. Amtsgericht.

D. 614. Nr. 1871. Gengenbach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fuhrmanns und Landwirts Mathias Fritz von Buchheim wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Gerichtsbeschluss vom heutigen Tage aufgehoben.

Mittwoch, den 12. März 1902, Vormittags 9 Uhr, bestimmt worden.

Gengenbach, den 22. Februar 1902. Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: **Willi, Amtsgerichtsschreiber.**

**Wannheim.** Zum Vereinstregister Band I, S. 24, Verein selbständiger Müchler in Mannheim, wurde eingetragen:

Johann Haupt und Wilhelm Haupt sind aus dem Vorstande ausgeschieden.

Herrmann Walz, Müchler in Mannheim ist zum Vorstande, Hermann Schönberger, Müchler in Mannheim zum Vorstandstellvertreter bestellt.

Mannheim, den 15. Februar 1902. Großh. Amtsgericht I.